

## BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

<b>Gremium:</b>	Ortsgemeinderat	<b>Datum:</b>	01.03.2023
<b>Behandlung:</b>		<b>Aktenzeichen:</b>	
<b>Öffentlichkeitsstatus</b>	öffentlich	<b>Vorlage Nr.</b>	
<b>Sitzungsdatum:</b>	30.01.2023	<b>Niederschrift:</b>	25/OGR/083

### Vorstellung der Brückenplanung zum Wiederaufbau der Brücken in den Bachtälern

#### Sachverhalt:

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Christoph Braun (Dipl.-Ing., IBS Ingenieure GbR), der nun die überarbeitete Planung anhand einer Präsentation (Bilder und Plänen) vorstellt.

#### Gehwegbrücke Nohner Mühle:

Die Brücke wird um 25 cm gehoben. Die Rampen mit einer Länge von 5 - 6 m, werden zum Teil aufgeschüttet und haben eine Neigung von 18 %, um die Hochwassersicherheit zu vergrößern.

Über die Lage der Brücke wird im Rat diskutiert, ob durch das Gelände genug Platz sei.

Laut Herrn Braun und dem Vorsitzenden ist zwischen dem asphaltierten Wirtschaftsweg und dem Gelände mindestens 1 m Platz, reicht in der Regel aus.

Das Material und auch die Art des Geländers wird im Rat thematisiert, ob die Brücke sich in die Örtlichkeit entsprechend einfügt. Teilweise sieht der Rat die Gefahr, dass die Brücke später zu wuchtig wirkt als bspw. ein filigraneres Gelände.

Die Lage, Höhenlage und Konstruktion der Brücke soll wie vorgestellt übernommen werden. Das Gelände soll eine Stahl- und Holzkonstruktion erhalten, ähnlich wie im dargestellten Muster Stadtkyll.

Der Belag aus 30 x 10 mm engmaschigen Gitterrosten soll, wie zuletzt besprochen, umgesetzt werden. Für Hunde soll ggf. ein seitliches Brett auf der Gehfläche aufgesetzt werden, wenn sich die Erforderlichkeit zeigt, dies geschieht in Eigenleistung der Ortsgemeinde.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig beschlossen

Ja: 8

#### Gehwegbrücke Nohner Wasserfall:

Die Brücke wird um 25 cm gehoben. Die Rampen mit einer Länge von 3 – 5 m werden natürlich aufgeschüttet. Die Höhe beträgt max. 30 cm.

Das Material und auch die Art des Geländers wird im Rat thematisiert, ob die Brücke sich in die Örtlichkeit (Wasserfall) entsprechend einfügt. Teilweise sieht der Rat die Gefahr, dass die Brücke später zu wuchtig wirkt als bspw. ein filigraneres Gelände.

Die Lage, Höhenlage und Konstruktion der Brücke soll wie vorgestellt übernommen werden. Das Gelände soll eine Stahl- und Holzkonstruktion erhalten, ähnlich wie im dargestellten Muster Stadtkyll.

Der Belag aus 30 x 10 mm engmaschigen Gitterrosten soll, wie zuletzt besprochen, umgesetzt werden. Für Hunde soll ggf. ein seitliches Brett auf der Gehfläche aufgesetzt werden, wenn sich die Erforderlichkeit zeigt, dies geschieht in Eigenleistung der Ortsgemeinde.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig beschlossen

Ja: 8

sgemeinde Nohn

Gehwegbrücke Nohner Bach, Talwiese:

Die Brücke soll 1 m breit sein.

Vorgeschlagen wird eine reine Stahlkonstruktion, Stahlgeländer mit runden Holmen, keine Holzverkleidung. Das sieht der Rat anders und plant Geländerpfosten und -holme aus Kanthölzern (Eiche), analog zur Brücke bei Borler. Geplant ist eine Treppe mit sieben Stufen aus Beton, wie beim alten Bauwerk, zu errichten. Der Belag aus 30 x 10 mm engmaschigen Gitterrosten soll, wie zuletzt besprochen, umgesetzt werden.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig beschlossen

Ja: 8

Fahrzeugbrücke Nohner Mühle:

Herrn Braun informiert den Vorsitzenden darüber, dass IBS auch hier die Planung übernehmen soll, wie bereits im Vorfeld mit Herrn Steffes, Verbandsgemeinde Gerolstein, besprochen. Dem Vorsitzenden ist dies nicht bekannt.

Der Rat wünscht einen Ersatzneubau, allerdings etwas verschwenkt zum jetzigen Bauwerk. IBS hat sich die Brücke bisher noch nicht angesehen.

Herr Braun passt nun die final beschlossenen Pläne an und bereitet zeitgleich die Unterlagen für die Wasserrechtsanträge vor. Wenn hierzu die Genehmigung vorliegt, erfolgt die Ausschreibung.